



Caritas Behindertenhilfe und Psychiatrie e.V.
Reinhardtstraße 13, 10117 Berlin
Telefon: 030 284 44 7 - 822, Telefax: 030 284 44 7 - 828
Mail: cbp@caritas.de, www.cbp.caritas.de

Pressemitteilung

Tausende Menschen fordern faire Rahmenbedingungen für soziale Arbeit

Sozialwirtschaft startet Petition für bessere Arbeitsbedingungen, gerechten Lohn und mehr Wertschätzung

Berlin, 15. Mai 2020 – Mehr als 13.000 Menschen haben die Petition für bessere Arbeitsbedingungen, gerechten Lohn und mehr Wertschätzung im Sozial-, Pflege- und Gesundheitswesen bereits unterzeichnet. Noch 16 Tage haben Unterstützer_innen die Möglichkeit, sich online auf openPetition dafür einzusetzen. Rund 40 Unternehmen, Verbände und weitere Organisationen unterstützen die Kampagne, darunter auch der Bundesfachverband Caritas Behindertenhilfe und Psychiatrie e. V. (CBP).

Viele Bereiche im Sozial-, Pflege- und Gesundheitswesen sind unterfinanziert und personell unterbesetzt. „Damit muss Schluss sein!“, proklamiert die Kampagne „Mehr wert als ein Danke“ zur Petition. Die Auswirkungen der Corona-Pandemie zeigen eindrücklich die Bedeutsamkeit dieser Berufsgruppen, nicht umsonst werden sie als systemrelevant eingestuft. So großartig die Leistung ist, die sie erbringen, so schwierig sind oft die Rahmenbedingungen im jeweiligen Arbeitsfeld.

Die Petition möchte mit ihren drei zentralen Forderungen eine Kehrtwende in Politik und gesellschaftlichem Bewusstsein erreichen:

- **Bessere Arbeitsbedingungen**
Sie sollen durch insgesamt mehr Personal, höhere Leistungsentgelte, mehr Wettbewerb um gute Ideen und Qualität in der Facharbeit sowie eine Stärkung der Aus-, Fort- und Weiterbildung erreicht werden.
- **Gerechter Lohn**
Dazu gehört die Durchsetzung von Tarifbindungen und eine grundsätzliche Erhöhung der Tarife in der gesamten Sozialwirtschaft sowie eine deutliche Anhebung des Mindestlohns.
- **Mehr Wertschätzung**
Der Wert des Arbeitens für und mit Menschen muss in Politik und Gesellschaft nachhaltiger verankert und über die Berufe der Sozialwirtschaft muss öffentlich mehr gesprochen werden, nicht nur zu Pandemie-Zeiten.

„Faire Arbeitsbedingungen in der Sozialwirtschaft zu schaffen, hilft nicht nur den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, sondern stärkt letztendlich den gesellschaftlichen Zusammenhalt. Ohne Solidarität ist die Demokratie gefährdet“, macht Johannes Magin, 1. Vorsitzender des CBP, deutlich. „Wir müssen erreichen, dass aus der momentanen Wertschätzung für die soziale Arbeit auch über die Corona-Krise hinaus bessere und nachhaltige Rahmenbedingungen für Fach-, Pflege- und Hilfskräfte der Sozialwirtschaft werden. Deshalb ist es wichtig, die Kampagne und Petition zu unterstützen.“

Zur Kampagne und Petition: www.mehr-wert-als-ein-danke.de

Caritas Behindertenhilfe und Psychiatrie e. V.

Der Bundesverband Caritas Behindertenhilfe und Psychiatrie e.V. (CBP) ist ein anerkannter Fachverband im Deutschen Caritasverband. Mehr als 1.100 Mitgliedseinrichtungen und Dienste begleiten mit ca. 94.000 Mitarbeitenden rund 200.000 Menschen mit Behinderung oder psychischer Erkrankung und unterstützen ihre selbstbestimmte Teilhabe am Leben in der Gesellschaft.

Kontakt

Caritas Behindertenhilfe und Psychiatrie e. V.

Kerstin Tote

Reinhardtstr. 13

10117 Berlin

Tel: 030/284 447 – 824

E-Mail: kerstin.tote@caritas.de